

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

3.2.1876 (No. 33)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33.

Donnerstag den 3. Februar

1876.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung des Einquartierungs-Katasters betreffend.

Das Einquartierungs-Kataster für 1876 ist revivirt und liegt vom Tage dieser Bekanntmachung an während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht in beiseitigem Einquartierungs-Büreau (Rathhaus, Hauptportal, Nr. 4) auf. Erinnerungen dagegen sind innerhalb Frist von 21 Tagen nach beendigter Auflegung bei uns anzubringen.

Karlsruhe, den 31. Januar 1876.

Stadtrath.

Lauter.

H. Novs.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

21. Freitag den 4. d. M., Abends 7/9 Uhr, in der Aula des alten Gymnasiums am Marktplatz

Vortrag

des Herrn Stadtpfarrer Längin über

Die Niederlassungen der Alemannen und die Grenzen der alemannischen Sprache II.

Der Zutritt ist Jedermann unentgeltlich gestattet.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Samstag den 5. Februar d. J., Abends 8 Uhr,

findet im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“ eine

Abendunterhaltung

statt, wozu wir unsere activen und verabschiedeten Kameraden mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladen.

Die activen Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen. Eintrittskarten können Freitag den 4. Februar von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr im Bierlokale des weißen Bären in Empfang genommen werden.

Das Comité.

32.

Submission.

22. Die Herstellung eines Traupflasters um das Patronen-Magazin in Killisfeld soll im Wege des öffentlichen Submissions-Verfahrens vergeben werden. Der Kostenschlag beträgt 350 M. Die Bedingungen liegen in unserem Bureau zur Ansicht bereit, woselbst auch versiegelte und mit bezüglicher Aufschrift versehene Offerten bis zum 7. Februar ex., Vormittags 10 Uhr, abzugeben sind. Artillerie-Depot Karlsruhe.

Fahrrad-Versteigerung.

43. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Maurermeisters Karl Künzle von hier werden in dessen Behausung Ritterstraße 28 dahier (unterer Stock) nachbeschriebene Fahrräder gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Donnerstag den 3. Februar d. J.

Gold und Silber, Bücher, Manns- und Frauenkleider, Bettung, Werkzeug und Schreinwerk; Freitag den 4. Februar d. J. Schreinwerk, Küchengeräthe, allerlei Hausrath, Bücher, Ständer, einige kleine Fässer, 5 Hühner und 1 Hahn.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 22. Januar 1876.

Der Großh. Notar Karl Philipp.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 3. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 4 Handwagen, 1 Steinschubkarren, 8 gewöhnliche Schubkarren, 6 Leitern, 1 braunes Pferd, 300 Klammern, 1 Britschwagen, 150 Meter Standenbäume und 150 Stück Rehriegel;
- 2) 200 tannene Dielen, 27 MM. stark;
- 3) 1 Pfeilerkränchen mit weißer Marmorplatte;

- 4) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Spiegel, 2 Delbrudbilder, 1 Wanduhr und 1 Küchenschrank;
- 5) 1 Nähmaschine für Herrenkleidermacher.

Karlsruhe, den 2. Februar 1876.

Hüttsch, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

22. Aus Großh. Fasanengarten werden öffentlich versteigert:

Freitag den 4. Februar d. J.:

- 2 Ster gemischtes Prügelholz,
- 100 Stück tannene Hopfenstangen,
- 6100 Stück eichene Wellen.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr im Birkel am Fasanengartenthor.

Karlsruhe, den 30. Januar 1876.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

21. Künftigen Samstag den 5. d. M., Vormittags 7/9 Uhr, werden im Distrikt „Rehr“ (links der Schöllbronnerstraße) und „Schöllbronnersteig“ gegen Baarzahlung vor der Absuhr versteigert:

160 Ster buchen Scheitholz,

30 " " Prügelholz,

10 " " eichen "

1400 gemischte Wellen.

Zusammenkunft nach 8 Uhr am Schützenkreuz.

Ettlingen, den 1. Februar 1876.

Stadtkasse.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 13 ist eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

* Blumenstraße 21, eine Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Kammer und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Durlacherthorstraße 9 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7.

* 21. Durlacherthorstraße 19 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 21. Durlacherthorstraße 33 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine kleinere Wohnung mit einem Zimmer und Küche sogleich oder auf April zu vermieten. Zu erfragen unten rechts.

* Durlacherthorstraße 103 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

31. Hirschstraße 1 ist eine Wohnung von 9 bis 10 Zimmern in 2 Stockwerken (Bel-Etage und 3. Stock) liegend und mit Wasserleitung versehen auf den 23. April zu vermieten. Dieselbe kann Mittags von 3 bis 4 Uhr eingesehen werden. Auf Verlangen könnte auch Stallung erstellt werden. Nähere Auskunft Langestraße 166.

Langestraße 70, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

21. Langestraße 91 ist der 3. Stock mit 6 Zimmern und Zugehör nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen wird auch die Bel-Etage vermietet. Das Nähere daselbst.

* Langestraße 138 sind im Hintergebäude 2 Zimmer, Küche, und Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfahren daselbst.

* 22. Langestraße 207 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei J. Weber, Drehermeister.

43. Luisenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, mit Glasabschluss, Mansarde, Speicherkammer etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

* 22. Marienstraße 16 ist im Seitenbau im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ruppurrer Straße 12a ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, Abschluss und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 59 im 2. Stock.

Schützenstraße 64 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 32. Schwanenstraße 4 ist eine Mansardenwohnung im 4. Stock, gegen die Straße, von 3 Zimmern, Küche und Keller etc. wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Sophienstraße 32 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Herdchen und kleinem Kellerraum, an eine einzelne Dame oder einen Herrn auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*2.2. Steinstraße 19 (früher 15) ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör und Terrasse an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stod.

*3.1. Waldhornstraße 48 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Werberstraße 20 ist eine elegante, für sich abgeschlossene Wohnung mit Gas- und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Zähringerstraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

— Sogleich zu vermieten an eine stille Familie: 2 sehr große, freundliche Zimmer eines oberen Stockes, mit Küche, Kammer und Keller. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov nebst aller Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Amalienstraße 57.

* Beierthelmer Feldweg Nr. 9 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten.

* In der Adlerstraße, gegen den Schloßplatz, ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung im 3. Stod, bestehend in 1 Salon und 3 Zimmern mit Glasabschluß, 1 Speisezimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Waschküchen und Trockenspeicher, an eine solide Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Wühlburg. Eine Wohnung im 2. Stod mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Antheil am Garten, Waschküche und Holzstall; ferner im 3. Stod 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Garten und Waschküche. Zu erfragen in Karlstraße, Kreuzstraße 20 im 2. Stod.

* Eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Holzstall, ist zu vermieten. Zu erfragen Schwabenstraße 11 im 3. Stod.

* Drei Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör, sowie zwei Mansardenwohnungen sind auf 23. April an nicht große Familien zu vermieten: Viktorstraße 9.

Auf den 23. April sind in dem Hause Karlsstraße 16, Ecke der Amalienstraße, 3 Wohnungen zu vermieten, jede mit 5 Zimmern, Küche etc., Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres bei Hofbuchhändler Dielefeld, Markt- platz.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Auf 23. April sind 2 ineinandergehende und jedes mit besonderem Eingang versehene unmöblirte Zimmer, im 2. Stod, nach der Straße liegend, event. mit Keller und Speicherabtheilung an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3 im Laden.

*2.2. Ein schönes, sehr freundliches, möblirtes Zimmer, auch 2, sind zu vermieten in der Bahnhofstraße. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*4.2. Leopoldstraße 43, über eine Stiege, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. Kriegsstraße 45, zwischen Karsthof und Ritterstraße, sind im 2. Stod 3 ineinandergehende, sehr große, hohe, höchst elegant möblirte herrschaftliche Zimmer nach vorn, das mittlere mit großem, schönen Balkon, zusammen oder getheilt sogleich oder später zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Werberstraße 8.

*2.1. Luitzenstraße 13, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Zwei schön möblirte Parterrezimmer sind einzeln oder zusammen an einen soliden Herrn auf den 1. März zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 104 parterre.

* Ein oder zwei unmöblirte Zimmer sind sogleich an eine einzelne Person zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stod.

* Langestraße 156, der Infanteriekaserne gegenüber, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 48 ist im 3. Stod ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden.

* Langestraße 30, im 2. Stod, ist ein schön möblirtes Zimmer bis 1. März zu vermieten.

* Zwei unmöblirte Mansardenzimmer mit Kochöfen sind auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten: Blumenstraße 4 im 3. Stod.

* Leopoldstraße 13 ist im 1. Stod des Hinterhauses an einen soliden Arbeiter ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.1. Zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sind sogleich an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße 9 im 3. Stod.

* Steinstraße 12, beim Spitalplatz, ist im 2. Stod (über einer Treppe) ein kleineres, freundlich möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich billig zu vermieten.

*3.1. Langestraße 243 ist ein schönes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod. — Dasselbst wird ein Paar Wellenpapageien billig zu kaufen gesucht.

*2.1. Blumenstraße 27 ist im 3. Stod ein gut möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist bis 15. Februar an einen Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 19.

Ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet ist sofort oder auch später an zwei solide, anständige Herren zu vermieten: Waldstraße 4 im Laden bei A. Degenhardt.

* Ein gut möblirtes Wohnzimmer nebst Schlafkabinet ist sogleich oder später an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten: Waldstraße 10 im 4. Stod.

* Amalienstraße 65 ist sogleich ein heizbares, unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 15 ist im 3. Stod ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Luitzenstraße 26, parterre, ist ein Zimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

3.1. Eine schöne Stallung für 2 Pferde nebst Dienerzimmer, Heu- und Strohspeicher, ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße 43.

Laden und Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Es wird ein kleiner Laden mit Wohnung oder eine Wohnung ebener Erde, zu einem Laden geeignet, auf 23. April oder sofort zu mieten gesucht. Adressen bittet man Zähringerstraße 61 bei Jakob Ries, Schneider abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

* Für sogleich wird gesucht: eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Alkoven oder 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres große Herrenstraße 17 im 3. Stod rechts.

* Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine gute Wohnung von 4—5 Zimmern, wo möglich im zweiten Stod gelegen. Adressen an das Kontor des Tagblattes.

* Auf den 23. April wird eine Wohnung von 5 Zimmern mit Alkov oder 6 Zimmern im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten bittet man bei Frn. Weiß & Rößig, Friedrichsplatz, abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

* In der Nähe des Schloßplatzes wird längstens auf 1. März ein gut möblirtes Zimmer in einem ruhigen Hause zu mieten gesucht. Offerten unter S. H. besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Gesucht werden: 2 oder 3 Zimmer mit Stallung für ein Pferd und einen Wagen in der Mitte der Stadt. Zu erfragen Kriegsstraße 28.

Dienst-Anträge.

*3.3. Eine Köchin, welche sich auch häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird bei hohem Lohn und guter Behandlung nach **Strasburg** gesucht. Eintritt sollte möglichst bald erfolgen. Zu erfragen Langestraße 169 im 3. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort Stelle: Adlerstraße 17, eine Treppe hoch.

*2.1. Eine kleine Familie sucht auf Mitte Februar ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen und Zimmer reinigen kann. Zu erfragen Amalienstraße 83.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet zu sofortigem Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Sosvitenstraße 3 eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches gut kochen und sonstige Arbeiten verrichten kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Herrenstraße 2 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 28.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 3 im 4. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 26 im Hinterhaus, bei Herrn Schäfer.

* Ein solides Mädchen, welches im Kochen sowie in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

Kapitalien auszuleihen.

*3.2. Es liegen gegen pfandmäßige Versicherung 837 Mark aus der Almosenkasse Rintheim zum Ausleihen bereit. Näheres bei Rechner Reeb in Rintheim.

9200 Mark

sind zu 5% Zins auf erste Hypothek sogleich auszuleihen. Gesuche sind unter Chiffre M. Z. Nr. 39 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Tausend Mark

sind auszuleihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stod). *12.4

Kapital-Gesuch.

*2.1. Es werden 1000 fl. von einem guten Zinszahler auf ein Jahr zu leihen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine Rauffchilling-Summe

von 17,000 bis 18,000 Mark, zu 5% verzinslich, wird in Bälde oder in etwa 3 Monaten zu cediren gesucht. Hierauf bezügliche Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.1.

Schenkamme,

eine gesunde, wird gesucht. Näheres bei Frau Meeb, Herrenstraße 48. *3.2.

Kindsmädchen-Gesuch.

*2.1. Ein zuverlässiges Kindsmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 27.

Stelle-Gesuch.

Ein solides Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen. Zu erfragen Girschstraße 42 im Hofe, parterre.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Näheres Herrenstraße 46 im Laden.

Verloren.

* 2.1. Am 1. Februar, Nachmittags, wurde ein Kinderwagen blau und grün lackirt und mit rothem Planelstoff verkleidet. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung: Schloßplatz 7, 3. Stock.

Gefunden.

* Ein goldener Manschettenknopf mit Laborirstein wurde auf dem Eintrachtsmaschinenball gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen Erlegung der Einrückungsgebühr Langestraße 221 im Hinterhaus parterre in Empfang nehmen.

Verkaufter Dachshund.

* Dienstag Mittag hat sich ein junger Dachshund (Männchen) von schwarzer und gelber Farbe verkauft. Gegen Belohnung Kriegsstraße 58 zurückzubringen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Kanarienvögel.

sehr gute Schläger (Hahnen per Stück 6 Mark, Hennen per Stück 2 Mark), sind zu verkaufen: Langestraße 243 parterre. Dasselbst ist eine Flughede zu verkaufen. Auch werden Wellenpapageien gegen Kanarienvögel eingetauscht. * 3.3.

Solz-Verkauf.

* 2.2. Es sind circa 10 bis 12 Klafter dörres, trockenes Forstholz zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum Hirsch in Knielingen.

Guter Pferde Dünger

für Gärtner ist zu verkaufen beim Circus-Stallmeister in der Reithahn vor dem Friedrichsthor. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Zu verkaufen: 2 moderne schwarze Fräcke und 3 sehr schöne Ballkleider: Langestraße 101 parterre.

* 2.2. Zu verkaufen Langestraße 144, Eingang Karlsstraße: 1 Leiterwagen, 1 Mehrgewägelchen, 1 Fleischwagen (sog. Boutique) und 1 großer Laubenschlag.

* Eine Kommode ist billig zu verkaufen: Durackerthorstraße 13, ebener Erde.

* 2.1. Eine gute Nähmaschine und ein Kinderwagen sind billig zu verkaufen: Waldstraße 23 im 3. Stock.

2.1. Ein neues Rothweinfäß, 157 Liter haltend, ist billig zu verkaufen: Werderstraße 12, parterre.

* Mehrere Wagen alter Kuhdung, für Gärten geeignet, sind zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 12.

* 2.1. Viktoriastraße 7 sind im 3. Stock billig zu verkaufen: nußbaumene Bettladen mit Koff, Matratze und Polster zu 64 Mark, Schifffoniere, Kommode, Kanapee, Küchenschranke, Küchen- und andere Tische, Stroh- und Seegrasmatratzen.

3.1. Mehrere Koffhaare und Seegrasmatratzen, einige vollständige Federbetten, ein runder Tisch und ein Schreibpult werden billig abgegeben.

F. Stumpf,

Rüppurrerstraße 32, früher 18.

* Zu verkaufen eine kleine Handnähmaschine, 2 kupferne Bratpfannen und Formen und verschiedene Flaschen, worunter eine Korbfflasche: Stephaniensstraße 47.

Hauskauf-Gesuch.

* 2.1. Es wird ein geräumiges und solid gebautes Haus im westlichen Stadttheil direkt ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Auf Wunsch kann Baarzahlung erfolgen. Gefällige Offerten beliebe man unter C. B. an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

Haus gesucht.

Ein zweistöckiges Haus mit Hintergebäude, welches zu einem Magazin verwendet werden kann, wird zu kaufen gesucht. Einfahrt erwünscht. Offerten und Preisangabe an das Agentur-Büreau für Liegenschaften von A. Hofmann, Langestraße 73.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener Sekretär wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen sind im Gasthaus zur Traube abzugeben.

* Kleine Herrenstraße 12 wird ein gut erhaltener steinerner Brunnenrog mittlerer Größe zu kaufen gesucht.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Kost-Anerbieten.

* An einem guten Mittagstisch können noch einige solide Herren Theil nehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Avis.

Nächsten Samstag den 5. Februar findet keine Übungsstunde statt.

Karl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne **Orangen u. Citronen** billigt bei **W. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Vin de Champagne, von Deutz u. Geldermann in Ay. Transit-Lager zu Original-Preisen bei **M. Back,** Weinhandlung, Zähringerstrasse 92.

Dürr-Obst. 3.1. Geschälte Apfelschnitze, große fleischige türl. Zwetschen und Kirschen empfehle ich zu den billigsten Preisen **Friedrich Herlan,** Langestraße 100.

Englische Speckbückinge zum Rohessen, **Kieler Sprossen, Gangfische** empfiehlt billigt **August Bösch,** Waldstraße.

Früch eingetroffen: **Kieler Bückinge** und **Sprossen** empfiehlt **A. Degenhardt,** Waldstraße 4.

Früchgeschossenes Reh, als: **Ziener, Schlegel, Büge und Ragout** empfiehlt **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Heute frisch eingetroffen: **schönes franz. Geflügel, Poularden, Welschhahnen und Hühner, Kapannen und Gähnen, junge, gut gemästete Enten** empfiehlt billigt **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Früch eingetroffen: **Seezungen, gewässerten Laberdan** empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Früchen Rheinsalm, franz. Soles, Cabeljan billigt bei **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

2.2. Empfehle frisch angekommene **Wertheimer Leber- und Griebenwürste.** **F. Kühenthal,** Amalienstraße 53.

Früch eingetroffene **ächte Frankfurter Bratwürste** empfiehlt bestens **August Bösch,** Waldstraße.

Eau de Lys (Schönheitslilien-Milch) in Flaschen zu 1 M. 70 Pf. empfiehlt **Fr. Spelter.**

Leinene **Handtücher,** wobei auch sog. Gerstenkorn, von **9 kr. per Elle** an, **Tischtücher** von 1 fl. 36 kr. an, **Servietten** von 22 kr. an, **Tischdecken, Damastgedecke, Wischtücher,** sehr schöne Auswahl der Muster und besten Qualitäten, billigt bei **M. L. Homburger,** Langestraße 211.

Louis Döring, Karlsruhe, Ecke der Ritter- und Langenstraße, **Ettlinger Thor, Gothischer Thurm, Durlacher Thor.** Copieen der letzten noch vorhandenen Platten von **Th. Schuhmann & Sohn.** 2.1.

Van Buskirk's
anerkannt bestes
„Sozodont“
(Zahnmittel);
Parfümerien
von Pinaud, Violet, Piver, Gellé
frères, Lubin, Botot, Fay, Dr.
Pierre, Sarah Felix, Diquemare,
Rey, Bully, Atkinson, Rimmel,
Gossnel etc.;

**Kämme und Bürsten;
Toilette-Artikel**
empfiehlt zu
Original-Preisen
S. Delpy, Friseur,
157 Langestraße 154,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Salon
zum
Herren- und Damen-Frisiren,
Haarschneiden etc.

Louis Döring,
Ecke der Ritter- u. Langenstraße,
2.2. empfiehlt
**Unverbrennliche
Lampenschirme**
mit Mica- oder Metallkrone,
**Lichtconcentrirende
Metall-Schirme**
für Arbeits- u. Studir-Lampen,
Schirm-Halter.

Hôtel Prinz Wilhelm.
Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch,
Abends 4 Uhr Wurstsuppe,
Würste, Sauerkraut, feinen
Schwartenmagen, Blutschwar-
tenmagen etc. empfiehlt bestens
Alexander Ochs.
Auch wird über die Straße abgegeben.

Mula des alten Lyceums.
Freitag den 4. Februar, Abends 7 1/2 Uhr:
**Die Wunder der unsichtbaren
Welt,**
vorgeführt in prachtvollen Darstellungen durch
die neuerfundnen photo-electrischen Apparate,
Tausenden gleichzeitig sichtbar. Näheres die
Programme. Karten zu reservirten Stühlen
à 1 M. 20 Pf. in **A. Bielefeld's** Hofbuch-
handlung.

Liederfranz.
Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung und wichtige
Besprechung. Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

In der Reithahn vor dem Friedrichsthor in
Karlsruhe.
Circus Wulff.
Donnerstag den 10. Februar unwider-
rücklich letzte Vorstellung.
Heute Donnerstag den 3. Februar 1876
Vorstellung.
Anfang 7 1/2 Uhr Abends.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Zum 15. Male: Aschenbrödel, Bauerwär-
den in 4 Abtheilungen. — Vorkommende
Schulperde; Der Trafebnerhengst Mentor.
— Tarbin, geritten von Herrn Karl Wulff.
— Vorführung der 4 Trafebnerhengste von
Herrn Ed. Wulff. — Der Neger Mahomed
Jemall wird sich auf dem in der Luft schwe-
benden Steh-Trapez produziren. — Alles
Uebrig besagen die Plakate.
E. Wulff, Direktor.
Morgen Freitag große Gala-Benefiz-Vor-
stellung des Herrn Ed. Wulff, Kunst- und
Schulreiter.

Todesanzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern
lieben Gatten, Vater und Sohn
Sch. Schaber, Kaufmann,
heute Nachmittag 12 1/2 Uhr zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hin-
terbliebenen
die tieftrauernde Gattin:
Charlotte Schaber, geb. Brenner.
Karlsruhe, den 1. Februar 1876.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. Fe-
bruar, Nachmittags 2 Uhr, statt.
Trauerhaus: Langestraße 187.

Dankagung.
* Für die uns von allen Seiten bewiesene Theil-
nahme an dem schweren Verluste unseres nun im
Gott ruhenden Sohnes und Bruders
Heinrich Schmitt
sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten
Dank aus.
Karlsruhe, den 2. Februar 1876.
Die Hinterbliebenen.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50,
empfiehlt aus seinem Mehlager
Kaiserauszug den 1/8 Ctr. M. 3. —
Kunstmehl Nr. I „ „ „ M. 2. 75,
„ „ „ „ „ M. 2. 40.
Bei Abnahme von 1 Centner entsprechend billiger. 2.2.

Chocolade, Cacao und Thee
der
Compagnie Française,
Straßburg, Paris und London,
als:

Gaushaltungs-Chocolade Nr. 1 1 M. — Pf.	per Pfund.	Gesundheits-Chocolade 1 M. 30 Pf.	per Pfund.
„ „ „ „ „ 2 1 M. 10 Pf.	„ „ „ „ „ 2 1 M. 10 Pf.	„ „ „ „ „ 1 M. 60 Pf.	„ „ „ „ „ 1 M. 60 Pf.
Vanille-Chocolade 1 M. 60 Pf.	„ „ „ „ „ 2 M. — Pf.	„ „ „ „ „ 2 M. — Pf.	„ „ „ „ „ 2 M. 40 Pf.
„ „ „ „ „ 2 M. 40 Pf.	„ „ „ „ „ 2 M. 40 Pf.	„ „ „ „ „ in feiner Ausstattung 2 M. 40 Pf.	„ „ „ „ „ 2 M. 40 Pf.
Cacao mi-sucre M. 90 Pf.	per Pfund.	Cacao fin 1 M. — Pf.	per Pfund.
Cacao au Tapioca M. 90 Pf.	„ „ „ „ „ M. 90 Pf.	Cacao surfin 1 M. 20 Pf.	„ „ „ „ „ 1 M. 20 Pf.
in Cartons von 250 Gramm (1/2 Pfund).			
Chocolat Croquettts à — M. 80 Pf.	„ „ „ „ „ größer à 1 M. 10 Pf.	elegant verpackt.	

Importirte Thee der Compagnie Française:

Souchong , feinst 3 M. 50 Pf.	per Pfund.	Haysankin 3 M. 50 Pf.	per Pfund.
Pecco ohne Blüthen 5 M. — Pf.	„ „ „ „ „ 5 M. — Pf.	Haysan 4 M. 50 Pf.	„ „ „ „ „ 4 M. 50 Pf.
Pecco mit Blüthen 6 M. — Pf.	„ „ „ „ „ 9 M. 50 Pf.	Gunpowder 5 M. — Pf.	„ „ „ „ „ 6 M. — Pf.
Pecco superfin 9 M. 50 Pf.	„ „ „ „ „ in conischen	Imperial 6 M. — Pf.	„ „ „ „ „ 6 M. — Pf.
Souchong fin 1 M. 20 Pf.	„ „ „ „ „ 1 M. 60 Pf.	Zinkbüchsen à 125 Gramm 1 M. 20 Pf.	„ „ „ „ „ 1 M. 60 Pf.
Souchong supérieur 2 M. — Pf.	„ „ „ „ „ 2 M. — Pf.	„ „ „ „ „ 2 M. — Pf.	„ „ „ „ „ 2 M. — Pf.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.
2.2.

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

J. B. Ober's Schreibmethode.
Nach mehrjähriger Unterbrechung, die auf Irrthum beruhte, eröffne ich nächsten Montag neue
20stündige Kurse (17 M. à Person) für Herren, Damen und Schüler, wobei ich mich auf meine
früheren Resultate beziehe, von denen ich einige bei Herrn N. Willstätter aushängen werde. Zwar
gibt es Herrenmeister, die in 8 Stunden schon eine schöne Handschrift beizubringen annonciren, aber
jeder vernünftige Mensch wird wohl wissen, was er von solchen Annoncen zu denken hat.
Die achte franz. Rondo (4 bees de hauteur 3 bees de distance) lehre ich in 5-12 Stunden.
Gefällige Anmeldungen können von Donnerstag an zwischen 12-1 und 2-3 Uhr bei mir im
Rothen Haus gemacht werden.
J. B. Ober, Sprach-, Schreib- und Handelslehrer,
Mitarbeiter von Roth'schild's Taschenbuch u. s. w.

Museums-Gesellschaft.

21. Samstag den 5. d. M. Tanzkränzchen.
Anfang 7 Uhr. Ende um Mitternacht.
Abendessen zu 2 Mark 50 Pfennige das Gedet.
Man bittet die Theilnehmer an diesem um vor-
herige Anmeldung bei dem Restaurateur, indem
sonst die erwünschte Bedienung nicht erwartet wer-
den kann.
Für die Besucher der Gallerie findet der Zugang
zu dieser nur auf der Wendeltreppe statt.
Karlsruhe, den 2. Februar 1876.
Der Vorstand.

Geselliger Verein Eintracht.

21. Zur Heimzahlung auf 1. August 1876 wer-
den nachstehende verlooste Obligationen von Lit.
A. zu 100 fl. gefundat:
Nro. 10. 20. 30. 40. 59. 69. 70. 149.
629. 670
Die Verzinsung dieser Obligationen endet mit
dem 1. August 1876. Zahlung geschieht gegen
Rückgabe der Obligation nebst Coupons und Zins-
Zaalen.
Karlsruhe, den 30. Januar 1876.
Der Vorstand.
Krämer. Levisohn.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe und
wichtige Besprechung. Um zahl-
reiches Erscheinen wird dringend
gebeten.



Geburts-Feier.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben
mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 25. bezugs-
weise 27. Januar cr. Allergnädigst geruht,
den Major von Weiker vom Generalstabe der 2.
Garde-Infanterie-Division als Bataillonskommandeur in
das 3. Babilische Infanterie-Regiment Nr. 111 zu versetzen;
den als Adjutant bei der 13. Division kommandirten
Premierlieutenant v. Kyppe vom 4. Westphälischen In-
fanterie-Regiment Nr. 17 zum überzähligen Hauptmann
zu befördern und
den Premierlieutenant Hobertag vom 6. Babilischen
Infanterie-Regiment Nr. 114 als Adjutant zur 32. In-
fanterie-Brigade zu kommandiren.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Februar. I. Quartal. 18.
Abonnementvorstellung. II. Abtheilung. Aus
der Gesellschaft. Schauspiel in 4 Akten von
Bauernfeld. Anfang halb 7 Uhr.
Freitag den 4. Februar. I. Quart. 19. Abon-
nementvorstellung. I. Abtheilung. Don
Juan. Große Oper in 2 Akten von Mozart.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
26. Jan. Karl Mayer von hier, Glaser, mit Sofie
Festler von hier.
1. Febr. Ludwig Oehl von hier, Kaufmann, mit Helene
Neyer von Heidelberg.
- Geburten:**
28. Jan. Karl Anton, Vater Karl Holl, Musiker.
30. Franz Josef, Vater Karl Josef Borzel, Com-
missionär.
30. Gustav Adolf, Vater Adolf Deder, Bierbrauer.
30. Ludwig, Vater Andreas Deder, Bahnhofarbeiter.
1. Febr. Johanna, Vater Albert Weber, Kaufmann.
- Todesfälle:**
1. Febr. Heinrich Schaber, Kaufmann, ein Chemann,
alt 25 Jahre.
1. „ Adolphe Braunwarth, Privatier, ledig, alt 38
Jahre.
2. „ Margarethe, alt 2 Jahre 3 Monate 16 Tage,
Vater Telegraphist Lamprecht.
2. „ Katharina, alt 1 Monat 28 Tage, Vater Maurer-
ballek Docht

Auf vielfache Anfragen theilen wir den verehrl. Kunden der mit unserem
Geschäft vereinigten **W. Kreuzbauer'schen Lithographischen Anstalt
und Steindruckerei** mit, daß sämtliche **Original-Steine**
in unseren Besitz übergegangen sind.

Wir werden uns angelegen sein lassen, alle uns übergebenen Arbeiten zur
vollkommenen Zufriedenheit auszuführen und verweisen im Uebrigen auf unser
Circular.

W. Hasper'sche Hofbuchdruckerei (A. Horchler & Cie.)

Ueber die P. Kneifel'sche Haartinktur

nachstehendes, unter vielen andern uns zugegangenes Dankschreiben, welches wir im Interesse aller
Haarleidenden veröffentlichen. — Herr P. Kneifel, Dresden. Veranlaßt durch die ausgezeichnete
Wirkung Ihrer Haarerzeugungs-Tinktur fühle ich mich gedrungen, Ihnen mit dem Ausdruck unaus-
sprechlicher Freude und dem Gefühle innigsten Dankes mitzutheilen, daß nach Anwendung obiger
Tinktur die großen kahlen Stellen auf dem Kopfe meines Sohnes vollständig geschwunden sind.
Diese Tinktur verdient in der That jegliche Empfehlung. In diesem Urtheil fühle ich mich um so
mehr veranlaßt, als mir von verschiedenen Aerzten auf meine Anfragen und nach jeweilig erfolgter
Besichtigung der kahlen Stellen die **Wiedererzeugung neuer Haare** daselbst für unmöglich er-
klärt wurde.

Jahnsdorf, den 3. Oktober 1875. **Johann August Neubert**, Mühlenbesitzer.
Das alleinige Depot obiger Tinktur ist in Karlsruhe in der Parfümerie von **L. Wolf & Co.**
Karls-Friedrichstraße 4, in Klacens zu 1, 2 und 3 Mark.

Carl Protz,

Birkel 18,

empfeht sein eigenes Fabrikat in **Holz- und Polstermöbeln**, sowie sein Lager in
Spiegeln mit Holz- und Goldrahmen.
Ganze Einrichtungen sind vorräthig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester
Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Heute Früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends hausgemachte **Würste**.

I^a Ruhrfettsechrot

empfehle billigt
M. Rutschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigplatz.

Ruhrfettsechrot, Ruhrstückkohlen, Ruhrnuckkohlen, Coaks, Buchen- und Forlenholz (kleingemacht)

liefert billigt frei an's Haus oder auf Wunsch frei in den Aufbewahrungs-
raum
M. Winter, Dampfsäge- und Spalterei,
Kontor: 30 Herrenstraße.

Carlsruher Adressbuch für 1876,

Preis gebunden M. 4,

ist erschienen. **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Im Verlage der lithographischen Anstalt und Steindruckerei von **L. Geißendörfer**
erschien heute in zweiter, verbesserter Auflage:

Großer Stadtplan von Karlsruhe,

gez. von **A. Frig,**

Obergeometer der Generaldirection der Großh. Staatseisenbahnen.

Maastab: 1:5000 d. n. Gr.

Preis 8 Mark per Exemplar.

31.

Haus-Entwässerungs-Anlagen.

Die Vortheile und Annehmlichkeiten, welche die Haus-Entwässerungs-Anlagen in denjenigen Städten, in welchen sie eingeführt wurden, insbesondere in Frankfurt a. M. bieten, sind bereits so anerkannt, dass die massenhaften Ausführungen an Tausenden von öffentlichen und Privat-Gebäuden nur ein weiterer Beweis für den daraus entspringenden Nutzen sein kann. Die bisherige Art der Entfernung der Regen-, Küchen- und sonstiger Abwasser hat im Winter die bekannten Nachteile, dass die Ableitungsröhren zufrieren, bei Thauwetter platzen und dass die Abwasser, um weiteren Calamitäten zu entgehen, vom Dienstpersonal mit Mühe nach den Strasseneinläufen getragen werden müssen, wozu ferner die bekannten schädlichen Einwirkungen auf die Gesundheit kommen, welche nicht mehr im Einklange mit den Anforderungen stehen, die man heute an die öffentliche und private Gesundheitspflege stellt.

Die in Frankfurt seit einer Reihe von Jahren adoptirten Einrichtungen der Hausentwässerungen sind erfahrungsgemäss das Beste, was in dieser Hinsicht bis jetzt erreicht wurde, und sind wir in der Lage, solche Entwässerungs-Anlagen, unterstützt durch unsere neuen Einrichtungen auf unserer Thonwaarenfabrik bei Durlach, sowie durch Verbindung mit den bedeutendsten Firmen für Canalisations-Artikel, unter Garantie auszuführen und die Anfertigung von Plänen und Kostenanschlägen zu übernehmen.

Auch haben wir stets ein grosses Lager der einzelnen Bestandtheile zu Haus- und Terrain-Entwässerungen von:

- Glasirten Thonröhren** (Steingutmasse),
- Guss-Röhren** für Abtritte,
- Schottischen Gussröhren**, Dach-Rinnen etc.,
- Schlammkasten** für Küchen, Waschküchen, Höfe, Strassen etc.,
- Syphons** aus Blei und Eisen für Wassersteine und Abtritte,
- Spülapparaten** für Closets,
- Abtrittsschüsseln** etc.,

welches uns die sofortige Ausführung auch der grössten Aufträge sowohl hier als auswärts ermöglicht. Gleichzeitig empfehlen wir unser Musterlager im Laden unseres Hauses Langestrasse 158 zur gefl. Besichtigung.

Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe.

6.3.

Militär-Verein Karlsruhe.

2.1. Samstag den 19. Februar d. J., Abends 8 Uhr, findet im Saale der Gesellschaft Eintracht ein

Familienabend mit Tanz

statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Karten hierzu können von heute ab unter Vorzeigen der Legitimationskarte bei unserm Mitgliede Herrn Kaufmann Max Lembke, Langestrasse 122, gegen Entrichtung von 1 Mark in Empfang genommen werden.

Einführung nicht gestattet.

Der Vorstand.

Fremde

Übernachteten hier vom 1. auf den 2. Februar.

Bayerischer Hof. Bauer, Gastwirth v. Tryberg.

Darmstädter Hof. Hirsch, Kaufm. von Göttingen.

Deutscher Hof. Welts, Insp. von Magdeburg.

Englischer Hof. Löser u. Rosenberg, Kaufm. von Leipzig.

Goldener Adler. Müller, Kaufm. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Barthold, Kaufm. v. Würzburg.

Hotel Große. Belottino, Cassin, Dennie u. Fröhlich, Kaufm. v. Stuttgart.

Hotel Stofleth. Bergerschhausen, Kaufm. v. Gräfenbrunn.

Wein- u. Tabak-Handlung. Stoll, Notar v. Baden.

Wohlfahrtshaus. Reichert, Kaufm. v. Pforzheim.

Wohlfahrtshaus. Reichert, Kaufm. v. Pforzheim.

Wohlfahrtshaus. Reichert, Kaufm. v. Pforzheim.

Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Göttingen. Steiner, Kfm. v. Innsbruck. Braun, Frl. v. Freiburg.

Erbsprinzen. v. Gemmingen m. Frau v. Michelsfeld. Dr. Friedrich, Hofrath v. Heidelberg. Lindgens m. Sohn v. Ederade. Grieselich, Kaufm. v. London.

Brum, Kfm. v. Berlin. Behm, Kaufm. v. Düsseldorf. Engelhard, Kfm. v. Paris.

Geist. Schmidt, Kaufm. m. Frau v. Göttingen. Weill, Kfm. v. Freiburg. Born, Kaufm. v. Gießen. Moritz, Weinhandl. v. Wallammer. Wack, Kaufm. von Wien.

Jitterheimler, Kaufm. v. Heilbronn. Klag, Kaufm. von Mannheim.

Goldener Adler. Müller, Kaufm. v. Heidelberg. Maier, Kaufm. von Bülz.

Goldener Karpfen. Barthold, Kaufm. v. Würzburg. Mann, Ingr. v. Baden.

Grüner Hof. Frank, Kaufm. v. Gorb. Krause, Kfm. v. Bremen. Arabosky, Kfm. u. Ernst, Parl. v. München. Parnisch, Kfm. v. Bamp. Part. v. Berlin. Kaiser, Kfm. v. Göttingen. E. Schmidt, Kfm. v. Zell. Kösch u. Man, Part. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Darmstadt. Jochenberger, Part. v. Zürich.

Hotel Große. Belottino, Cassin, Dennie u. Fröhlich, Kaufm. v. Stuttgart. Gause, Bischof. Gombert, Schilling, Kaufm. u. Schim, Subdirektor v. Frankfurt. Vert, Kfm. v. Paris. Schwarz, Schöbert u. Sellen, Kfm. v. Berlin. Gonsberg, Kfm. v. Göttingen. Simon, Kfm. v. Hamburg. Kechhausen u. Dpenheimer, Kfm. v. Berlin. Guggenheimer, Kfm. v. Hebrdt. Karten, Kfm. v. Brüssel. Hartmann, Hauptm. v. Strassburg.

Hotel Stofleth. Bergerschhausen, Kfm. v. Gräfenbrunn. Kohler, Kaufm. von Kredon. Florke, Kfm. v. Stuttgart. Ottmann, Kfm. v. Kaiserlautern. Lohr, Kfm. v. Frankenberg. Deyer, Kfm. v. Greib. Gollert, Pharmaceut v. Kiel. Hansmann, Kaufm. v. Frankfurt. Hebler, Kfm. v. Göttingen. Haller, Kfm. v. Ochringen.

Wein- u. Tabak-Handlung. Stoll, Notar v. Baden. Hebe, Kfm. v. Freiburg. Kreiselheimer, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Entsmann von Offenbach bei Landau. Fr. Hörle von Bruchsal. Schaller u. Hurke, Kfm. v. Stuttgart. Benath, Kfm. v. Bischofweiler. Obthaut, Fabr. u. Röber, Commissionär v. München. Wagener, Hotelier v. Dinselsbühl. From, Gutbes. v. Weissenfegheim. Stölpe, Offizier v. Bayreuth. Bomefried, Brauer v. Würzburg. Zink, Metz. v. Dresden.

Wohlfahrtshaus. Reichert, Kaufm. v. Pforzheim. Rosenthal, Kfm. v. Mainz. Siller, Kfm. v. Mannheim. Welgele, Kfm. v. Stuttgart. Ruffer, Kfm. v. Darmstadt. Friederich, Kfm. v. Heilbronn.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 3. Februar, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner über die Gemeinden des Apostels Paulus.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

.1.8